



EUROPA
KLOSTER
GUT AICH



PALMSONNTAG



GRÜNDONNERSTAG



KREUZWEGBETRACHTUNG



LEIDEN UND STERBEN



KREUZVEREHRUNG



NACHTWALLFAHRT



OSTERFEUER



OSTERNACHT

Osterfeierlichkeiten 2025

Wir wünschen Ihnen gesegnete Ostern und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Prior Br. Thomas Hessler OSB für die Benediktiner von Gut Aich, Thomas Leinwather für den Förderverein Europakloster Gut Aich, Alexander König für den Förderverein Europakloster e.V. München und P. Johannes Pausch OSB für den Verein Europäische Klosterheilkunde

Palmsontag, 13. April 2025

- 9.00 Segnung der Palmzweige
Treffpunkt im äußeren Kreuzgang,
anschließend Prozession und Eucharistiefeier
- 11.30 Mittagsmeditation
- 17.30 Vesper

Karwoche ab 14. April 2025

- Montag, Dienstag, Mittwoch
- 6.30 Laudes
- 11.30 Mittagsmeditation
- 17.30 Eucharistiefeier mit integrierter Vesper
- 21.00 Komplet

Gründonnerstag, 17. April 2025

- Vesper entfällt
- 19.00 Abendmahlmesse mit Handwaschung,
anschließend Meditation und Anbetung
im Meditationsraum im Kloster, 1. OG

Karfreitag, 18. April 2025

- 7.00 Trauermette – Klagelieder
- 9.00 Kreuzwegbetrachtung
- 11.30 Mittagsmeditation
- 15.00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
Bitte Blumen zur Liturgie mitbringen.
- 21.00 Komplet

Karsamstag, 19. April 2025

- 7.00 Trauermette – Klagelieder
- 11.30 Mittagsmeditation
- 17.30 Vesper

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag, 20. April 2025

- 1.30 Nachtwallfahrt mit Vigilien auf den Falkenstein und Gebetsstationen in den Kapellen.
Bitte feste Schuhe und Laternen mitbringen!
- 5.00 Feier der Osternacht
Öffnung des Ostertors - Segnung des Feuers - Lichtfeier - Wortgottesdienst - Taufwasserweihe - Tauferneuerung - Eucharistiefeier - Speisensegnung, anschließend Osterfrühstück im Klosterhof.
Bitte Speisen zum Teilen mitbringen - Danke!
- 11.45 Mittagsgebet
- 17.30 Vesper
- 21.00 Komplet

Ostermontag, 21. April 2025

- 9.00 Familiengottesdienst - Kasperltheater mit Osternestsuchen

Weißer Sonntag, 27. April 2025

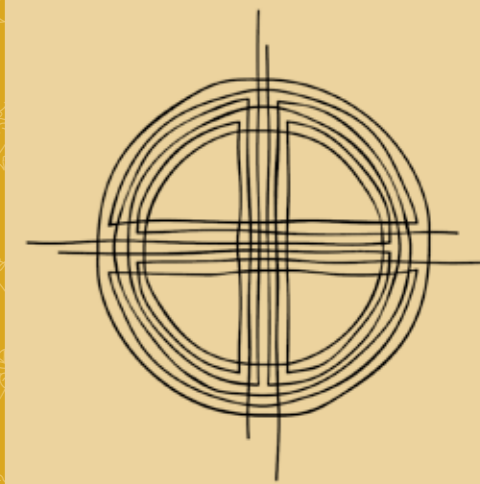
- 9.00 Sonntagsgottesdienst mit Braunauer Dreigesang
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Europakloster Gut Aich · A - 5340 St. Gilgen · Aich 3 · +43 6227 2318
gutaich@europakloster.com · www.europakloster.com · www.klosterheilkunde.com

Impressum: Mitteilungsblatt Europakloster Gut Aich, für den Inhalt verantwortlich: Br. Thomas Hessler OSB, Redaktion: Iris Feitzinger, Br. Benedikt Maria Hödlmoser OSB, Susanne Windischbauer (Layout), Foto: Susanne Windischbauer, Druck: Die Offset, Salzburg.



EUROPA KLOSTER GUT AICH



1. Rundbrief 2025

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,
SEHR GEEHRTE FÖRDER*INNEN,
LIEBE INTERESSIERTE MENSCHEN!

Brücken in ein neues Morgen

Der Ostermorgen steht für ein neues Morgen. Und dieses neue Morgen ist angesichts großer gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher und klimatischer Herausforderungen existenziell. Denn wir können in Zukunft

nur bestehen, wenn wir Grund genug haben, um auch über Abgründe, Einbrüche und schwierige Lebensbedingungen hinweg zu kommen. Es gilt Brücken zu bauen.

>>>



Das leuchtende Licht des Osterfeuers.

Benediktinische Spiritualität hilft uns dabei einen Weg in die Zukunft zu finden, indem wir **gemeinsam lernen hörend, beständig und wandlungsfähig zu leben.**

hörend: es ist die Haltung achtsam zu leben. Ganz gegenwärtig zu leben. Im Hier und Jetzt. Das kann auch bedeuten „still unter dem Kreuz zu sitzen“ und auf-zu-hören... auf das, was zu Ende geht; auf das, was stirbt; auf das, was sich wandelt (das Weizenkorn in der Erde) UND auf jene Bewegung zu hören, die uns in ein neues Morgen ruft: ökologischer, gemeinwohl-ökonomischer und ökumenischer leben zu lernen.

beständig: es gilt „Brückenpfeiler zu setzen“ durch unseren beständigen Lebenswandel, durch unsere beständige spirituelle Praxis... in uns beständig zu sein, „bei uns selber“ wohnen zu lernen im Angesicht GOTTES“, wie es Gregor über den hl. Benedikt geschrieben hat. – ALL-EINS SEIN. Und beständig zu sein, in unseren Beziehungen, in unserem Lebens- und Gemeinschaftsformen.

wandlungsfähig: durch diese Beständigkeit (Brückenpfeiler) kann die Brücke gespannt werden, die durch unsere beständige, spirituelle Praxis entsteht: durch achtsames, dankbares, demütiges, engagiertes, gleichwürdiges, aufrichtiges, einfaches, ... miteinander leben. Am Weg bleiben, einen Weg der Achtsamkeit täglich einüben, Atemmeditation zu praktizieren, achtsam die Dinge des Alltags tun, zu leben, zu meditieren u.v.m. All das bringt uns weiter in ein neues Morgen. Es ist die Erfahrung von Ostern, die Erfahrung von Transformation, Transfiguration, von Transzendenz.

Hörend, beständig, wandlungsfähig zu leben um in die Freiheit der Erlösung, des Erlöst-Seins, in ein neues Morgen zu kommen.

Es gilt besonders in Zeiten, in denen unsere Freiheiten gefährdet sind (Redefreiheit, Bewegungsfreiheit, Versammlungsfreiheit), sich der befreienden Botschaft von Ostern zuzuwenden, auf diese Botschaft zu hören, sich zu verankern in den Grund allen Daseins, in GOTT und dem Göttlichen und stabile Weggemeinschaften zu pflegen,



Die Christusdarstellung am Kreuz in unserer Klosterkirche ist eine Nachbildung des Schmerzensmannkreuzes vom Original aus der Neumünsterkirche in Würzburg.

GOTT UMARMT DIE WELT, WEIL ER SIE LIEBT

Wenn wir die Klosterkirche von Gut Aich betreten, fällt der Blick auf die besondere Darstellung des Kreuzes im Chorraum. Dieses ist eine Nachbildung des so genannten Schmerzensmannkreuzes. Das Original findet sich in der Neumünsterkirche in Würzburg und stammt aus dem Jahr 1350. Anregung für diese Darstellung war mit hoher Wahrscheinlichkeit ein mystisches Erlebnis des Heiligen Bernhard von Clairvaux, wonach dieser während des Gebetes vor dem Kreuz von Jesus umarmt wurde. Für Gäste, die in unser Kloster zu Besuch kommen, deute ich diese Kreuzesdarstellung so: beides, Tod und Auferstehung Jesu werden dargestellt. Die Füße sind am Kreuz angenagelt, die Hände und Arme bereits vom Kreuzesbalken gelöst. Dies verleiht den Eindruck einer Art von Leichtigkeit. Jesus ist dem Tod enthoben, der Tod kann ihn nicht halten. Zugleich geht diese Kreuzesdarstellung auf einen Satz aus dem Johannesevangelium zurück, wonach Jesus sagt: „Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin, werde alle zu mir ziehen.“ (Joh 12,32). Die vor seiner Brust verschränkten Arme sehen aus, als würde Jesus ein Kind tragen. Bin vielleicht ich dieses Kind in seinen Armen?

Br. Benedikt Maria Hödlmoser OSB

in denen wir gewaltfrei, geschwisterlich und gemeinsam das Leben einüben, um aufzustehen und einzustehen für ein Leben in Freiheit und Frieden.



Br. Thomas Hessler OSB
Prior Europakloster Gut Aich

Herzlichst
Gottes Segen +

Br. Thomas Hessler OSB

AUS DEM KONVENT

Feierliche Amtseinführung mit Schlüsselübergabe am 10.11.2024: Im Sonntagsgottesdienst wurde der neu gewählte Prior vom Europakloster Gut Aich feierlich in sein Amt eingeführt. Abtpräses Johannes Perkmann stand der Feier vor. „Lieber Br. Thomas, wenn du heute ganz offiziell das Amt des Priors übernimmst, dann ist auch der Ruf für dich ganz klar: dein Mögliches tun, dein Ganzes geben mit Herz und Seele, ganz ungeteilt, mit vollem Einsatz für diese Gemeinschaft, mit allem, was dazugehört sorgen.“

Br. Benedikt und Br. Thomas nahmen am **Generalkapitel im Oktober 2024 im Stift Göttweig** zum Thema „Dynamische Treue - behalten, beenden, beginnen“ teil. Es war eine gute Zeit für Gespräche, Diskussionen und Gebet.



Unsere Mitbrüder - im weißen Habit - beim Generalkapitel mit dem neuen Abtprimas Jeremias Schröder, erste Reihe mittig.

Abtpräses Johannes Perkmann bei der Schlüsselübergabe an den neuen Prior Br. Thomas Hessler

Für die Agape bringen Br. Raphael und Br. Franziskus zahlreiche Weckerl

Prior Br. Thomas an der Seite von Gründungsprior P. Johannes und Br. David

Bei der Amtseinführung gab es Wein und Salvamaro Fresh Bitter bei Br. Wolfgang und Br. Michael.

Die Schneerose und andere Frühlingsblüher lächeln uns jetzt in der Natur an. Lächeln wir zurück! :-)

Ein gelungenes Selfie von Br. Benedikt mit Grüßen aus dem Stift Göttweig.



RÜCKBLICKE

14 Bischöfe und ein Abt tagten in unserem Kloster

Von Montag, 4. bis Donnerstag, 7. November 2024 tagten unter dem Vorsitz von Erzbischof Franz Lackner, Stellvertreter Bischof Manfred Scheuer aus Linz, Christoph Schönborn, Kardinal und Erzbischof Wien, Alois Schwarz, Bischof von St. Pölten, Ägidius Zsifkovics, Bischof von Eisenstadt, Benno Elbs, Bischof von Feldkirch, Werner Freistetter, Militärbischof für Österreich, Wilhelm Krautwaschl, Bischof von Graz-Seckau, Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck, Josef Marketz, Bischof Gurk/Klagenfurt, Weihbischof Franz Scharl, Wien, Weihbischof Anton Leichtfried (St. Pölten) Weihbischof Stephan Turnovszky (Wien), Salzburgs Weihbischof Hansjörg Hofer und Abt Vinzenz Wohlwend, aus der Territorialabtei Wettingen-Mehrerau. Es war uns eine große Ehre und eine Freude den oftmals sehr bekannten Persönlichkeiten zu begegnen.



Br. Benedikt freute sich über die persönliche Begegnung mit em. Christoph Kardinal Schönborn.

Neue Mitarbeiterin in unserer Gold- & Silberschmiede

„Hallo zusammen! Mein Name ist Magdalena. Ich bin 25 Jahre alt, ausgebildete Medienfachfrau und stolze Mama einer wundervollen 7-jährigen Tochter. Es ist mir eine große Ehre, in der Kunstwerkstätte unter Michaels Leitung arbeiten zu dürfen. Seine Kreativität, Kompetenz und sein umfangreiches Wissen sind für mich ein wahres Geschenk. Gemeinsam Neues zu schaffen und Altes zu restaurieren erfüllt mich jeden Tag mit Freude und Begeisterung. Das herzliche Willkommen hat mich zutiefst berührt und mir das Gefühl gegeben, genau am richtigen Platz angekommen zu sein.“ Magdalena freut sich auf die Zusammenarbeit an diesem inspirierenden und besonderen Ort.



Magdalena Strübler unterstützt unseren Gold- und Silberschmied.

STATEMENT EUROPAKLOSTER GUT AICH 2030

Gedanken von Mitarbeiterin Marian Fritz-Wieger:

„Ich bin Marina Fritz-Wieger aus Winkl/St. Gilgen und arbeite nun das 11. Jahr im Europakloster Gut Aich. Den Werdegang des Klosters konnte ich von Beginn an mitverfolgen und es ist schön zu sehen wie sich das alles in den letzten 30 Jahren entwickelt hat und gewachsen ist. Wie bin ich ins Kloster gekommen? Nach der Kinderpause war ich auf der Suche nach einer Arbeit, die sich mit der Familie vereinbaren lässt und habe Teilzeit als Reinigungskraft mit Seminarbetreuung begonnen. Da im Kloster ja nichts unmöglich ist und man im Leben immer offen für etwas Neues sein soll, durfte ich nach und nach immer mehr auch in der Manufaktur mitarbeiten. Wie es der Zufall so wollte haben personelle Veränderungen dazu geführt, ganz in die Manufaktur einzusteigen und auch einige administrative Tätigkeiten im Büro zu übernehmen. Um meine Kenntnisse zu vertiefen, wurde es mir ermöglicht die Ausbildung zum Diplom Kräuterpädagogen zu machen, welche ich dann 2024 auch abgeschlossen habe.



Marina Fritz-Wieger ist Mitarbeiterin und Nachbarin

Die vielfältigen Arbeitsbereiche und die unterschiedlichsten Persönlichkeiten machen das Kloster zu einem besonderen Arbeitsplatz, dessen Vorzüge ich genießen darf.“

WICHTIGE INFO: Parkmöglichkeiten beim Kloster

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Parken rund um unser Kloster auf dem öffentlichen Parkplatz der Gemeinde St. Gilgen vorgesehen ist. **Einen kostenlosen Ausfahrtschein erhalten Sie im Anschluss an den Gottesdienst, an der Pforte und im Klosterhofladen.** Das Parken entlang der Hecke gegenüber dem Eingang zur Klosterkirche ist nicht erlaubt! Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie dies zu berücksichtigen. Danke für Ihr Verständnis!



Einfahrt Parkplatz

TERMINE

INTERRELIGIÖSER DIALOG von 26. - 28. Juni 2025

Wir bieten interessierten Menschen die Möglichkeit am interreligiösen Erfahrungsdialo**g von Mönchen und Mönchinnen der großen Weltreligionen** teilzunehmen.

Dialogabend: Donnerstag, 26.6.2025, 19.30 – 21.00 Uhr, Kosten € 15,-/Abend

Konzert: Freitag, 27.6.2023, 19.30 – 21.00 Uhr, Spende erbeten

Workshop-Tag: Samstag, 28.6.2025, 9.00 Uhr
Ort: Seminarraum Klosterhof

Anmeldung: gutaich@europakloster.com

ABEND DER KLOSTERHEILKUNDE - 16. Mai 2025, 19.00 Uhr mit Gabi Burgstaller



Gabi Burgstaller

Gesellschaftliches Engagement stärkt die psychische Gesundheit, es hat Auswirkungen auf das Immunsystem und intensiviert soziale Bindungen. Emotionale und soziale Kompetenz wachsen kräftig. Für das Individuum heißt das mehr Wohlbefinden, für uns alle sind es Mosaiksteine für eine bessere Welt. **Anmeldung unter www.klosterheilkunde.com.**

TRAURIG NEHMEN WIR ABSCHIED



† Sr. Pauline

Wir gedenken Sr. Paulina aus unserem befreundeten Franziskanerkloster Au am Inn in Bayern. Am 1. Juli 1935 erblickte Sr. Maria Pauline in Bosnien das Licht der Welt. Am 19.12.2024 wurde sie zu Gott heimgerufen. Im Kloster Au/Inn war sie im Garten des Mutterhauses tätig. Sie hat sicher immer sehr gefreut, wenn wir Brüder unsere Mitschwester in Au besucht haben. **Gern unterhielt sich Sr. Paulina mit unserem Br. Franziskus. Mit ihm konnte sie sich in ihrer Muttersprache Kroatisch sprechen.** Br. Franziskus und Br. Benedikt waren bei der Beerdigung in Au/Inn. Für uns Brüder ist es wichtig, dass wir unsere Mitschwester in ihrem Prozess des Kleiner-Werdens auch gut begleiten.

MAGAZIN ÜBER UNSER KLOSTER von Fotograf Marcel Zeumer

Marcel Zeumer begleitete zwei Monate die Brüder, Mitarbeiter*innen und Menschen, die sich mit dem Kloster verbunden fühlen, fotografisch. Es gibt einen Einblick in die benediktinische Lebensweise und Denkanstöße über die Suche nach Antworten auf individuelle, gesellschaftliche Fragen. Ein Interview mit Br. David und Br. Thomas runden das 60-seitige Magazin „wo suchen wir“ ab. Ein hochwertiger Blick ins Europakloster Gut Aich! **Dieses Magazin ist ein GESCHENK an alle Spender*innen, die unser Kloster ab € 50,- unterstützen. Mehr Infos am Beiblatt.**



Br. Wolfgang am Titel des Magazins „wo suchen wir“

NEUE BÜCHER

erhältlich im Klosterhofladen und im Onlineshop

> **NIX MACHEN MÜSSEN -**

P. Johannes Pausch und Kristina Proleta

Zwölf „Sünden“ gegen das Leben - Pater Johannes erzählt persönliche Erfahrungen und Anekdoten, die das Herz öffnen. Ein Buch, das zum Schmunzeln anregt und gleichzeitig das verrückte Tempo unserer Welt hinterfragt. Angenehm lesbar und mit tiefem Sinn. Illustriert mit Fotos von Kristina Proleta. **Weisheiten und Einsichten, die in unsicheren Zeiten Ruhe und ein Lächeln schenken.**



> **GOTTESGESCHREI - Leises Suchen**

Susanne Gross
Die Autorin erzählt von ganz gewöhnlichen, ganz besonderen und einzigartigen, sowie auch fordernden Alltagsmomenten wie kochen, erkranken, feiern, abnehmen, spirituell sein... Es geht auch um Auseinandersetzung mit schwerer Erkrankung. Dabei stellt sie Sinn-Fragen und schreit nach der Existenz einer Göttlichen Wirklichkeit. **Die sowohl spannenden als auch berührenden und teilweise humorvollen Geschichten laden die Leser*innen ein, ihren eigenen existentiellen Fragen und Sehnsüchten Raum zu geben.**



Ein Wohlfühl Tipp aus unserem Klosterhofladen

Frische Energie für Körper, Seele und Geist - das Elixier für die Fastenzeit! Bärlauch bringt alles in Bewegung und kann helfen, alte Muster und Verhärtungen aufzubrechen und zu entsorgen. Er unterstützt dabei Vergangenes loszulassen und etwas Neues zu beginnen. Bärlauch steht für Willenskraft, Tatendrang und Entscheidungsfähigkeit.

Dieses und weitere Elixiere finden Sie in unserem Klosterhofladen und im Onlineshop

www.shop.europakloster.com

Ab der Karwoche hat der Klosterhofladen Mo - Sa von 10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen von 10.00 - 12.00 Uhr. Karfreitag geschlossen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die benediktinische Brüdergemeinschaft aus dem Europakloster Gut Aich beim Fotoshooting am Beginn der Bischofskonferenz.



Bischof Ägidius Zsifkovics beim Einkauf in unserem Klosterhofladen, gut beraten von Karin.

